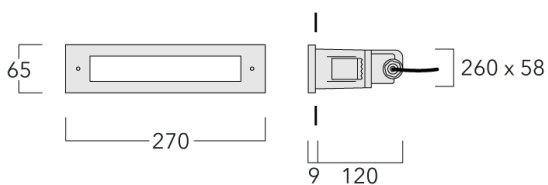


Beschreibung


IP66, SKI. SKII auf Anfrage. IK07. Korrosionsbeständiger Aluminiumguss, Rahmen aus nichtrostendem Edelstahl. PCS beschichtete Edelstahlschrauben. 5CE Korrosionsschutz. Silikondichtung. Polycarbonat Abdeckung. Zwei Kabeleinführungen.

Für die Montage in Betonwände wird ein Einbautopf benötigt.



Spezifikationen

Materialbeschreibung

Gehäuse	Korrosionsbeständiger Aluminiumguss
Abdeckung	Polycarbonat
Farben	 Edelstahl
Dichtung	Silikondichtung
Schrauben	PCS beschichtete Edelstahlschrauben
Schutzart	IP66
Schlagfestigkeit	IK07
Korrosionsbeständigkeit	5CE

Elektrische Beschreibung

Netz	220-240V / 50-60 Hz
Netzgerät / Vorschaltgerät	Eingebaute elektronische Betriebsgeräte
Leistungsfaktor	> 0,9
Überspannungsschutz	1-2/2 kV

Weitere Informationen

Lebensdauer	Ta=25° L80B10 > 54000h
Energieeffizienzklasse	C-D (Lichtquelle)

STO134 LED Edelstahl

Wandeinbauleuchten

Auswahl

Lichtverteilung



diffus streuend

Farbtemperaturen



3000 K



4000 K




2700 K

Nominal Watt

0 W

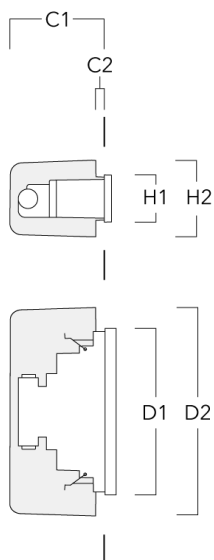
Konfigurationen

Lichtverteilung	Artikelnummer	Lichtquelle	Bemes- sungslicht- strom	Bemes- sungslei- stung	CRI	Gewicht (kg)
diffus streuend 	190-9014	LED-5W / 250 mA - 3000 K	78.6	5.6 W	80	1.20
	190-9015	LED-5W / 250 mA - 4000 K	81.7	5.6 W	80	1.20
	190-9039	LED-5W / 250 mA - 2700 K	75.4	5.6 W	80	1.20

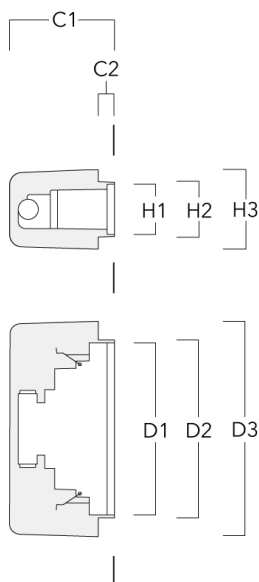
Montagezubehör

Einbautopf

Beschreibung	Artikelnummer	C1	C2	D1	D2	D3	H1	H2	H3	Gewicht (kg)
Einbautopf BST13-I	190-9030	130	12	270	338		65	107		0.90



Einbautopf BST13-II	190-9031	145	22	270	280	338	65	75	107	0.90
---------------------	----------	-----	----	-----	-----	-----	----	----	-----	------



Steuerung

DALI interface

Beschreibung	Artikelnummer	Weitere Informationen	C
DALI interface	430-0013	DALI Variante. Die Leuchte ist mit einem Dali-Treiber DT6 (Dali 2.0) ausgestattet.	90

Dali 2.0

- Anwendungssteuerungen und Eingabegeräte definiert
- Single-Master und Multi-Master erlaubt
- Ereignisprioritäten definiert
- Getrennte Adressierung und Gruppierung von Betriebsgeräten

Hinweis: Das Mischen von Dali 1 und Dali 2.0 Treibern kann zu Problemen führen, da sich die Adressierung und der Befehlsumfang verändert hat!